

Der hart geschmiedete Landgraf.

Zu Ruhla im Thüringer Walde liegt eine uralte Schmiede, und sprichwörtlich pflegte man von langen Zeiten her einen strengen, unbiegsamen Mann zu bezeichnen: er ist in der Ruhla hart geschmiedet worden.

Landgraf Ludwig zu Thüringen und Hessen war anfänglich ein gar milder und weicher Herr, demütig gegen jedermann; da huben seine Junker und Edeling an, stolz zu werden, verschmähten ihn und seine Gebote; aber die Unterthanen drückten und schagten sie aller Enden. Es trug sich nun einmal zu, daß der Landgraf in dem Walde jagte und ein Wild antraf; dem folgte er nach so lange, daß er sich verirrte; und die Nacht überraschte ihn. Da gewahrte er ein Feuer durch die Bäume, richtete sich danach und kam in die Ruhla, zu einer Hammer- oder Waldschmiede. Der Fürst war mit schlechten Kleidern angethan und hatte sein Jagdhorn umhängen. Der Schmied fragte, wer er wäre? „Des Landgrafen Jäger.“ Da sprach der Schmied: „Pfiu, des Landgrafen! Wer ihn nennt, sollte allemal das Maul wischen!“ Ludwig schwieg, und der Schmied sagte zuletzt: „Herbergen will ich dich für die Nacht; in dem Schuppen da findest du Heu, magst dich mit deinem Pferde behelfen; aber um deines Herrn willen will ich dich nicht herbergen.“ Der Landgraf ging beiseit und konnte nicht schlafen. Die ganze Nacht aber arbeitete der Schmied, und wenn er so mit dem großen Hammer das Eisen zusammenschlug, sprach er bei jedem Schlage: „Landgraf, werde hart, Landgraf, werde hart, wie dies Eisen!“ und schalt ihn und sprach weiter: „Du böser, unseliger Herr! was taugt du, den armen Leuten zu leben? Siehst du nicht, wie deine Räte das Volk plagen?“ Und erzählte also die ganze, lange Nacht, was die Beamten für Untugend mit den armen Unterthanen übten. Klagten dann die Unterthanen, so wäre niemand, der ihnen Hilfe thäte; denn der Herr nähme es nicht an, die Ritterschaft spottete seiner hinterrücks, nemten ihn Landgraf Meß und hielten ihn gar unvert. „Unser Fürst und seine Jäger treiben die Wölfe ins Garn, und die Amtleute die roten Füchse (die Goldmünzen) in ihre Beutel.“ Mit solchen und anderen